



2005-06-16 The Hooters

Finnentrop 16.06.2005

Die amerikanische Rockformation „**The Hooters**“ zogen am Donnerstag in der Festhalle rund 1100 begeisterte Zuschauer in ihren Bann. Die für eine Rockband eher ungewöhnliche Instrumentierung mit Akustikgitarre, Akkordeon, Blockflöte und Mandoline sorgt für den unvergleichlichen Sound der Hooters. Das Quintett, das seinen bandinternen Spitznamen „Dampfpfeife“ für Rob Hymans markante Melodika zum Gruppennamen erkor, wurde auch in Finnentrop seinem Ruf als einer der besten Live-acts gerecht.

Der handgemachte Mix aus Rock, Folk und Ska, gewürzt mit Maultrommeln und Mandoline regte die Fangemeinde zu wahren Beifallsstürmen hin. Während die brandaktuellen Stücke, die beim Tourneeauftritt der diesjährigen Summer-Tour in Finnentrop Premiere feierten, noch recht verhalten beklatscht wurden, ging spätestens bei den Klassikern die Post ab. Als die Hooters mit „johnny b., all you zombies, day by day, satellite, karla with a k oder 500 miles“ ihr Greatest-Hits-F Feuerwerk zündeten, flogen die klatschenden Hände in die Luft. Die Fans bewiesen Textsicherheit und es wurde aus vollem Halse mitgesungen. Man merkte der Band an, daß die fünf Vollblutmusiker Spaß am Musizieren haben. Während am Nachmittag beim Soundcheck noch eine leichte Nervosität zu verspüren war, wich diese beim Auftakt der reinen Spielfreude.

Eric Bazilian (Gesang, Gitarre, Mandoline), Rob Hyman (Gesang, Keyboards, Akkordeon, Melodika), John Lilley, Fran Smith Jr. und David Uosikkinen waren von der familiären Atmosphäre beim Tourstart in Finnentrop begeistert und gaben nach dem Konzert geduldig Autogramme. Von den Jungs aus Philadelphia wurde alles signiert: angefangen von der Eintrittskarte, über das Single-Cover von 1987, CD's, Tourplakate und selbst verschwitzte Handtücher fanden reißenden Absatz. Sogar Damenunterbekleidung wurde von den einzelnen Bandmitgliedern mit ihrer Signatur verschönert. Die Lennejunker, die dieses Top-Event zusammen mit dem Schützen-Spielmanszug und in enger Kooperation mit der Kulturgemeinde Finnentrop organisiert hatten, zeigten sich hinsichtlich des gelungenen Tourneestarts in der Festhalle übergücklich. „**Itchycoo** und auch die **Hooters** waren total pflegeleicht, von Starallüren nichts zu spüren. Die Bands haben mächtig Spaß bei uns gehabt“, ist sich Lennejunker Jörg Niklas sicher. Ein Heer von über 50 freiwilligen Helfern sorgte für den reibungslosen Ablauf der wohl bislang größten Konzertveranstaltung dieser Art in Finnentrops guter Stube.

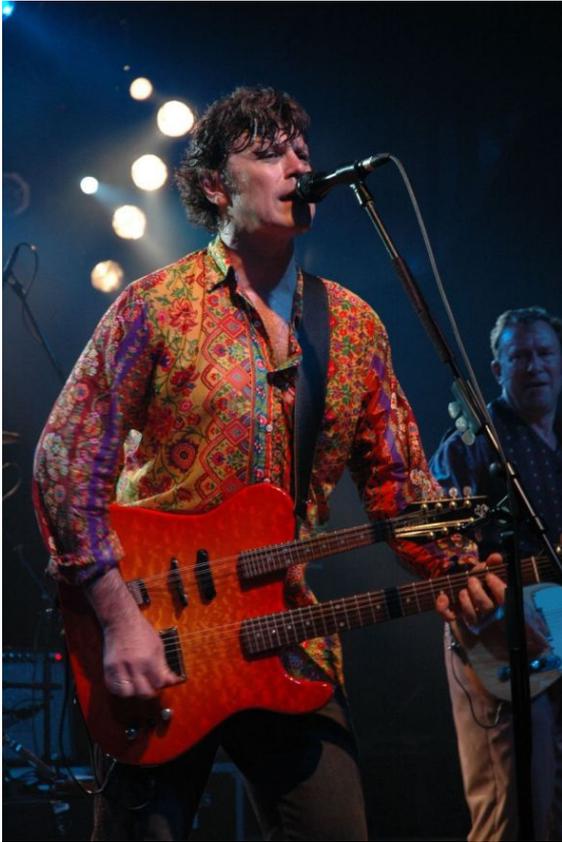
Fotos:

Eric Bazilian, neben Rob Hyman einer der Songwriter der Band, der auch Stücke für Itchycoo und Ricky Martin geschrieben hat.

Itchycoo bei ihrer acoustic show am Donnerstag: Die stimmungswaltige Mia Bergström und Gitarrist Tobias Gustafsson aus Göteborg, die als Support-act fungierten.

Die Fans in der Festhalle bewiesen bei den Hooters-Klassikern Textsicherheit.

<< Für mehr Bilder klick auf ein Bild >>



Bilder und Text: Kai Hoffmann

[/de/Aktivitaeten/2005-06-16-The-Hooters?pdfview=1](#)